

## Presseinformation

11. April 2023

### Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat unter Vorsitz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Zur Unterstützung der biologischen Landwirtschaft wurde die Bereitstellung des NÖ Landesanteiles in der Höhe von 102.990 Euro beschlossen.

Zur Qualitätsverbesserung und Effizienzsteigerung in der Rinderproduktion wurde die Bereitstellung des NÖ Landesanteiles in der Höhe von 173.640 genehmigt.

Ebenso wurde ein NÖ Landesanteil in der Höhe von 165.500 Euro zur Durchführung des Geflügelgesundheitsprogrammes beschlossen.

Das Umweltprogramm (ÖPUL) ist ein wesentliches Instrument zur Erreichung von Umweltzielen in der österreichischen Landwirtschaft. Diese freiwilligen Leistungen der Landwirtinnen und Landwirte werden durch kofinanzierte Mittel aus der EU, dem Bund und den Ländern abgegolten. Die Abwicklung erfolgt über die AMA (Agrarmarkt Austria). Der NÖ-Anteil für die aktuelle Auszahlung beträgt 9.944.000 Euro und wurde in dieser Höhe von der Landesregierung beschlossen.

Die Ausgleichszulage (AZ) ist ein wesentliches Instrument, um die Bewirtschaftung der landwirtschaftlich genutzten Flächen im benachteiligten Gebiet soweit wie möglich aufrecht zu erhalten. Die Erschwernisse bei der Bewirtschaftung der Betriebe in diesen benachteiligten Gebieten werden durch kofinanzierte Mittel aus der EU, dem Bund und den Ländern abgegolten. Der NÖ-Anteil für die aktuelle Auszahlung beträgt 1.874.110 Euro und wurde in dieser Höhe von der Landesregierung beschlossen.